



NOTFALLKOMMUNIKATION

A.R.E.N.A. – Amateur Radio Emergency Network Austria



SELBSTSCHUTZ

Biete erst deine Hilfeleistung an wenn du und deine Familie im Not-, Großunfall und Katastrophenfall "abgesichert" bist, und informiere dich über deinen **SELBSTSCHUTZ** beim Österreichischen Zivilschutzverband www.zivilschutzverband.at, bei Gemeinden und Einsatzorganisationen.

FUNKBETRIEB

- Höre den nächsten Umsetzer, Simplexfrequenzen, KW-Frequenzen ab
- Melde dich QRV und sende nur wenn nötig (Funkdisziplin)
- Halte Funkstille bis du angesprochen wirst
- Befolge die Anweisung der Funkleitstation
- Dokumentiere nachvollziehbar die aufgenommenen und abgesendeten Funksprüche sowie deren Inhalt
- Übermittle kurz, bündig und aussagekräftig, spreche klar und deutlich
- Verwende das internationale Buchstabieralphabet ohne amateurfunkspezifische Ausdrücke
- Versuche Emotionen zu beherrschen

NOTRUFFREQUENZEN

Sobald ein Notruf durch eine Funkstation abgesetzt wird, ist diese Frequenz automatisch die Notruffrequenz.

ARBEITSFREQUENZEN (Center of Activity +/- 20kHz)

IARU Region 1	zusätzlich in D-A-CH	Ultrakurzwellen
3760 kHz	1873 kHz LSB	144.260 MHz USB
7110 kHz	3643 kHz LSB	145.500 MHz FM Anruf
14300 kHz	7085 kHz LSB	145.525 MHz FM
18160 kHz	10138 kHz USB	145.550 MHz FM
21360 kHz	28238 kHz USB (nur DL)	433.500 MHz FM
	434.000 MHz FM	

D-A-CH = Deutschland, Österreich und Schweiz

NOT- und KATASTROPHENFUNK KENNUNG

MAYDAY oder **EMERGENCY** oder in CW **SOS**

- BITTE WENDEN -



NOTFALLKOMMUNIKATION

A.R.E.N.A. – Amateur Radio Emergency Network Austria



INHALT einer NOTMELDUNG

- WO?** Ort des Notfalls
- WANN?** Zeit des Vorfalls
- WAS?** Was ist passiert, Art der vermutlichen Verletzung, Erkrankung oder eingetretene Schäden, Anzahl der betroffenen Personen
- WIE?** Wie kann geholfen werden
- WELCHE?** Welche zusätzlichen wichtigen Informationen sind nötig

VORRANGREGELN für die Funkbetriebsabwicklung

- Notanrufe und Notfunkverkehr (Notzeichen **MAYDAY**, in CW **SOS**) vor
- Dringlichkeitsfunkverkehr (Dringlichkeitszeichen **PAN PAN**) vor
- HEALTH und WELFARE Traffic (Verkehr für das Gemeinwohl) vor
- ROUTINE - regulärer Amateurfunkverkehr

CHECKLISTE für NOTFUNKBETRIEB ✓

- Persönliche Ausrüstung und persönliche Medikamente vorhanden?
- Verpflegung u. wetterfeste Bekleidung vorhanden?
- Kraftfahrzeug und Notstromaggregat aufgetankt – Kraftstoffreserve?
- Funkgeräte, Antennen u. Zusatzgeräte in betriebsbereitem Zustand?
- Portables Radiogerät mit vollen Batterien vorhanden?
- Akkus und Reserve für Handfunkgeräte aufgeladen?
- Taschenlampe oder andere künstliche Lichtquellen vorhanden?
- Amateurfunkbewilligung und amtlicher Lichtbildausweis griffbereit?
- Wichtigste Unterlagen in ausgedruckter Form zur Verfügung?
- Frequenzlisten bzw. PACTOR Frequenzen aktuell

WICHTIGE KONTAKTE

Euro Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 1 4064343	Zivilschutzbeauftragter
Feuerwehr	122	Notfälle im Ausland	+43 1 90115 4411	Bezirkshauptmannschaft
Polizei	133	Gehörlosennotruf SMS	0800 133133	
Rettung	144	nächstes Krankenhaus		
Ärztendienst	141	Bürgermeister		